



Prozessoptimierung durch die Nutzung der MaRisk Öffnungsklauseln

Buchungsnummer
ST0622-029

Diese Veranstaltung richtet sich an:
VorständInnen und Führungskräfte

Erfahren Sie "serer
Veranstaltung mehr über eine
Vielzahl von Öffnungsklauseln,
und verstehen Sie, wie Sie "r
Praxis diese
Gestaltungsspielräume der
MaRisk effektiv nutzen können.

Auf aktuelle Erkenntnisse aus aktuellen Sonderprüfungen gehen die Dozenten darüber hinaus intensiv ein.

Veranstaltungsart

Seminar

Dauer (in Tagen)

2

Termin

28.03.2022 - 29.03.2022

Zu erreichender Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Preis
1.325,00 €

Aktions- und Gutscheincodes werden im Bestellprozess berücksichtigt.

Beschreibung

Gesetzliche Spielräume identifizieren und Freiräume schaffen

Die MaRisk sind das zentrale Regelwerk für die Aufbau- und Ablauforganisation sowie der Risikosteuerungs- und -controllingprozesse Ihrer Bank. Die MaRisk haben einen primär prägenden Einfluss auf die Ausgestaltung Ihrer Verfahren und Prozesse. Das klassische Argument ist hier meist: „Die MaRisk schreiben“ vor“. Mit jeder MaRisk-Novelle kommen neue Regelungen hinzu, ältere regulatorische Vorgaben werden hingegen nicht zurückgenommen. Gleiches gilt auch für die jüngste MaRisk-Novelle aus dem Jahr 2017, die wieder mit neuen Anforderungen auf die Häuser wartet.

Hinzu kommen dann auch noch Feststellungen aus aufsichtsrechtlichen Sonderprüfungen, die das Korsett der Banken immer enger schnüren. Und doch gibt es für die Institute noch einige Freiräume in MaRisk, die sie nutzen sollten.

Erfahren Sie an dieser Veranstaltung mehr über eine Vielzahl von Öffnungsklauseln, und verstehen Sie, wie Sie in der Praxis diese Gestaltungsspielräume der MaRisk effektiv nutzen können. Auf aktuelle Erkenntnisse aus aktuellen Sonderprüfungen gehen die Dozenten darüber hinaus intensiv ein.

Inhalte

- Darstellung der Öffnungsklauseln der MaRisk
- Intensive Behandlung ausgewählter Öffnungsklauseln mit nennenswerten Auswirkungen auf die Effizienz Ihrer Prozesse
- Kriterien und Aspekte zur angemessenen Ausgestaltung der Öffnungsklauseln und Wahl angemessener Bagatellgrenzen bzw. Schwellenwerte
- Erkenntnisse aus 44er-Prüfungen zur Nutzung von Öffnungsklauseln
- Best-Practice-Ansätze

Nutzen

- Sie wissen, wie Sie auch versteckte Öffnungsklauseln erkennen und interpretieren können.
- Sie erhalten Orientierung, "e Angemessenheit bei der bankindividuellen Ausnutzung zentraler Öffnungsklauseln"urteilen.
- Sie verstehen, wie Sie organisatorische Veränderungen"n Leitplanken der MaRisk prüfungsfest umsetzen können.

Dozenten

Mitarbeiter des Spezialistenteams Gesamtbanksteuerung (Risikomanagement), Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V.